

Maxim-Gorki-Theater

Umbau und Sanierung der Fachtechnik des Theaters und der Studiobühne

Das unter Denkmalschutz stehende Theatergebäude erfuhr in den Jahren 2002-2004 eine umfangreiche Sanierung der Gebäudetechnik. Neben der grundsätzlichen Erneuerung der raumluftechnischen Anlagen wurden auch umfangreiche Maßnahmen bei der Brandschutz- und Sicherheitstechnik ausgeführt. So wurden auch maschinelle Entrauchungs-, Druckbelüftungs-, Sprinkler- und Sprühnebellöschanlagen eingebaut, um die Sicherheit des Spielbetriebs zu gewährleisten.

Weiteres

www.stadtentwicklung.berlin.de



Standort

Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Auftraggeber

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Fachtechnik

ING.FTG mbH

Auftragsumfang

Leistungsphasen 2 - 8

Projektzeitraum

2002 - 2004

Kostenrahmen Fachtechnik

1.200.000 €

Gewerke

Raumluftechnik, Kältetechnik, Feuerlöschtechnik, Gebäudeautomation,
Elektrotechnik, Sicherheitstechnik (in Kooperation mit Ingenieurbüro Kaczmarek, Berlin)
Maschinelle Entrauchungsanlage (MRA), Druckbelüftungsanlage, Sprinkleranlage, Sprühwassernebelanlage